

DIE PARKINSON-KRANKHEIT VERSTEHEN: EIN WESENTLICHER LEITFADEN FÜR ANGEHÖRIGE

Eine Schulung für Familien und Angehörige einer Person mit Parkinson-Krankheit

Parkinson in all seinen Dimensionen verstehen, um Ihren Angehörigen besser zu begleiten

| | |
|---|---|
| Dauer : 2 Stunden | Module : 4 Module |
| Lektionen : 16 Lektionen | Zielgruppe : Familien und Angehörige von Parkinson-Patienten |
| Format : 100 % online, asynchron | Anbieter : N° 11757351875 |
| Zertifizierung : Qualiopi | Preis : Auf Anfrage |

www.dynseo.com/nos-formations | contact@dynseo.com | 09 66 93 84 22

Beschreibung der Schulung

Diese 2-stündige Schulung richtet sich an die Familien und Angehörigen einer Person, die an der Parkinson-Krankheit leidet. Parkinson wird oft auf das Zittern reduziert – aber es ist eine viel komplexere Krankheit, die Bewegung, Emotionen, Kognition, Schlaf und Kommunikation betrifft. Diese Schulung vermittelt den Familien ein klares und zugängliches Verständnis der Krankheit in all ihren Dimensionen, um besser zu verstehen, was ihr Angehöriger erlebt, die Entwicklung vorherzusehen und ihre Unterstützung im Alltag anzupassen.

Modulübersicht

| | | |
|-----------------|---|-------------|
| MODULE 1 | Was die Parkinson-Krankheit wirklich ist | 4 Lektionen |
| MODULE 2 | Die Behandlungen — verstehen, um besser zu helfen | 4 Lektionen |
| MODULE 3 | Leben mit Parkinson im Alltag | 4 Lektionen |
| MODULE 4 | Sie, als Angehöriger | 4 Lektionen |

Lernziele

Lernziele

- Die Parkinson-Krankheit in all ihren Dimensionen verstehen: motorische und nicht-motorische Symptome
- Die verschiedenen Behandlungen und ihre Auswirkungen im Alltag kennen
- Den Wohnraum anpassen und die Autonomie des Angehörigen erhalten
- Sich selbst als Angehöriger schützen und Unterstützung finden

Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------|---|
| Dauer | 2 Stunden |
| Zielpublikum | Familien und Angehörige von Parkinson-Patienten |
| Voraussetzungen | Keine |
| Preis | Auf Anfrage - Mehrwertsteuer nicht anwendbar (Artikel 261-4-4° des CGI) |
| Zertifizierung | Qualiopi - Teilnahmebescheinigung am Ende der Schulung |
| Organisation | DYNSEO - Tätigkeitserklärungsnummer: 11757351875 |

Lektion 1 - Lektion 1 - Die Krankheit ohne medizinischen Jargon verstehen

- Was im Gehirn passiert: Dopamin, warum es fehlt, was das verändert
- Parkinson ist nicht Alzheimer: die häufigen Verwirrungen und warum sie schädlich sind
- Eine fortschreitende, aber sehr variable Krankheit: warum Ihr Angehöriger sich nicht wie ein anderer entwickelt
- Was wir wissen und was wir noch nicht über die Ursachen der Krankheit wissen

Lektion 2 - Lektion 2 - Die motorischen Symptome — was Sie im Alltag sehen

- Das Ruhetremor: warum es zu bestimmten Zeiten erscheint und verschwindet
- Die Rigidität: was Ihr Angehöriger physisch empfindet, wie es sich äußert
- Die Langsamkeit der Bewegungen (Bradykinese): nicht mit Faulheit oder Desinteresse verwechseln
- Das Freezing: diese plötzlichen Blockaden beim Gehen, die Angst machen und erklärbar sind

Lektion 3 - Lektion 3 - Die nicht-motorischen Symptome — das Unsichtbare von Parkinson

- Schlafstörungen: nächtliche Unruhe, Alpträume, tagsüber Schläfrigkeit
- Verstopfung, Harnprobleme, Schwitzen: unangenehme, aber normale Symptome
- Orthostatische Hypotonie: warum sich Ihr Angehöriger schlecht fühlt, wenn er aufsteht
- Schmerzen und Müdigkeit: zwei von der Umgebung unterschätzte Realitäten

Lektion 4 - Lektion 4 - Die Stadien der Krankheit — was zu erwarten ist

- Wie sich die Krankheit im Laufe der Zeit entwickelt: progressiv, aber unvorhersehbar
- Die Stadien von Hoehn und Yahr in leichter Sprache
- Was sich in den kommenden Jahren ändern kann — und was lange stabil bleiben kann
- Warum manche Tage besser sind als andere: die normalen Schwankungen

Lektion 1 - Lektion 1 - Die Levodopa und die anderen Medikamente

- Wie funktioniert Levodopa: Es ersetzt die fehlende Dopamin
- Warum der Einnahmezeitpunkt absolut kritisch ist — niemals ohne ärztlichen Rat verschieben
- Die anderen Medikamente: dopaminergische Agonisten, IMAO-B — ihre Rolle
- Was Sie tun können, um die Compliance zu unterstützen, ohne aufdringlich zu sein

Lektion 2 - Lektion 2 - Die Phasen ON und OFF verstehen

- Phase ON: das Medikament wirkt, die Mobilität ist besser
- Phase OFF: das Medikament lässt nach, die Steifheit und Blockaden kehren zurück
- Wie man erkennt, in welcher Phase sich Ihr Angehöriger befindet, um Ihre Hilfe anzupassen
- Warum es nichts bringt, während einer Phase OFF auf eine Aktivität zu bestehen

Lektion 3 - Lektion 3 - Die Nebenwirkungen, die man kennen sollte

- Dyskinesien: diese unwillkürlichen Bewegungen, die in der ON-Phase auftreten
- Die medikamentenbedingten Halluzinationen: anfangs harmlos, wie reagieren
- Die plötzliche Schläfrigkeit: echtes Risiko, niemals ohne ärztlichen Rat fahren
- Die impulsiven Verhaltensweisen (Einkäufe, Spiele), die mit bestimmten Behandlungen verbunden sind

Lektion 4 - Lektion 4 - Die nicht-medikamentösen Behandlungen

- Die Physiotherapie: warum sie unverzichtbar ist und wie Sie diese Arbeit unterstützen können
- Die Sprachtherapie: Stimme, Schlucken, Kommunikation — ihre Rolle bei Parkinson
- Die tiefe Hirnstimulation: was es ist, für wen, was sich dadurch ändert
- Die vorteilhaften körperlichen Aktivitäten: Tanz, Tai-Chi, Schwimmen — die wissenschaftlichen Daten

Lektion 1 - Lektion 1 - Die Anpassung des Wohnraums für Sicherheit und Komfort

- Die vorrangigen Anpassungen: Badezimmer, Treppen, Böden, Beleuchtung
- Die visuellen Hilfsmittel zur Unterstützung beim Gehen und zur Vermeidung von Freezing
- Die nützlichen technischen Hilfen: angepasster Gehwagen, angepasstes Besteck, Kleidung ohne Knöpfe

- Wo man diese Hilfen findet und wie man sie finanziert

Lektion 2 - Lektion 2 - Die delikatesten Momente des Alltags

- Am Morgen: Steifheit beim Aufwachen, Organisation rund um die Medikamenteneinnahme
- Die Mahlzeiten: Langsamkeit, Risiko des Verschluckens, anpassen ohne zu erniedrigen
- Die Ausgänge: vorbereiten, das Einfrieren antizipieren, die richtigen Momente wählen
- Die Nacht: Schlafstörungen, Unruhe, wie Sie sich organisieren

Lektion 3 - Lektion 3 - Die Autonomie erhalten, ohne die Dinge für andere zu tun

- Warum zu schnelles Helfen den Verlust der Autonomie beschleunigt
- Techniken, um zu führen, ohne die Verantwortung zu übernehmen: die Hand unter dem Ellbogen, der verbale Rhythmus
- Jeden allein geleisteten Aufwand wertschätzen: das Selbstwertgefühl als Motor der Genesung
- Die Aktivitäten, die Ihr Angehöriger noch selbst durchführen kann - unbedingt bewahren

Lektion 4 - Lektion 4 - Anregen ohne zu erschöpfen – die richtige Balance

- Kognitive Stimulation im Alltag: Lesen, Spiele, Gespräche, Musik
- Die digitalen Werkzeuge zur kognitiven Stimulation, die für Parkinson geeignet sind (JOE)
- Die angepasste körperliche Aktivität: niemals die Sedentärität einreißen lassen
- Die Müdigkeit und die schlechten Tage respektieren, ohne die Stimulation aufzugeben

MODULE 4

Sie, als Angehöriger

4 Lektionen

Lektion 1 - Lektion 1 - Was Sie auch erleben

- Die schrittweise Trauer um einen Angehörigen, der sich langsam aber unaufhaltsam verändert
- Die Erschöpfung des Angehörigen bei einer chronischen Langzeiterkrankung
- Die Schuld, nicht genug zu tun oder nicht mehr so viel tun zu wollen
- Die Einsamkeit angesichts einer Krankheit, die das Umfeld schlecht versteht

Lektion 2 - Lektion 2 - Unterstützung finden

- France Parkinson: Dienstleistungen, Selbsthilfegruppen, Hotline
- Die Online- und Präsenzelbsthilfegruppen für Angehörige: Warum man teilnehmen sollte
- Psychologische Unterstützung für Angehörige: Zugang erhalten, ohne sich schwach zu fühlen
- Die Fachkräfte: Sozialarbeiter, Hausarzt, Neurologe

Lektion 3 - Lektion 3 - Relais organisieren und die Zukunft antizipieren

- Die Dienstleistungen der häuslichen Hilfe: sie einrichten, bevor man erschöpft ist
- Die Tagespflege für Parkinson: eine Auszeit für Sie, eine Stimulation für Ihren Angehörigen
- Die zukünftigen Bedürfnisse antizipieren: MDPH, APA, angepasste Unterbringung
- Über die Zukunft mit Ihrem Angehörigen sprechen, solange er noch daran teilnehmen kann

Lektion 4 - Lektion 4 - Sich um die Beziehung trotz der Krankheit kümmern

- Ein naher Angehöriger bleiben, bevor man ein Helfer wird: wie man die emotionale Beziehung bewahrt
- Gemeinsame Momente, die keine Pflegezeiten sind
- Die Parkinson-Krankheit löscht die Person nicht aus: was intakt bleibt
- In dieser Begleitung Sinn finden, ohne sich darin zu verlieren

Lehrmethoden

- Schulung vollständig online, zugänglich 24/7
- Pädagogische Videos und interaktive Inhalte
- Praktische Ressourcen zum Download
- Abschlussbescheinigung nach Absolvierung der Schulung